

# Offenburg heute

## Bahngipfel – oder es kostet Stimmen!

*Gemeinderat drängt auf Termin vor der Wahl / Noch kein Lebenszeichen vom neuen Bahnchef*

**Stadt und Gemeinderat möchten massiven Druck auf die Politik ausüben, damit der versprochene Bahngipfel nicht auf den St.-Nimmerleins-Tag verschoben wird. Wenn es keinen Termin vor der Bundestagswahl gibt, kostet das Stimmen, lautet die versteckte Botschaft einer Resolution des Gemeinderats.**

VON CHRISTIAN WAGNER

**Offenburg.** 45840 Einwendungen haben die Offenburger gegen die Ausbaupläne der Bahn geschrieben. 45840 – dahinter verbergen sich auch viele Wählerstimmen. Mit diesem Pfund möchte der Gemeinderat wuchern, um Druck auf Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee, Ministerpräsident Günther Oettinger und Bahnchef Rüdiger Grube auszuüben, den Bahngipfel wie versprochen vor der Bundestagswahl am 27. September abzuhalten.

Die Stoßrichtung ist klar: »Unsere große Chance ist die Wahl. Da tut sich meistens etwas mehr«, sagte CDU-Chef Kurt Feger in der Sitzung am Montagabend. »Die Bürger machen ihr Wahlverhalten von dieser Entscheidung abhän-

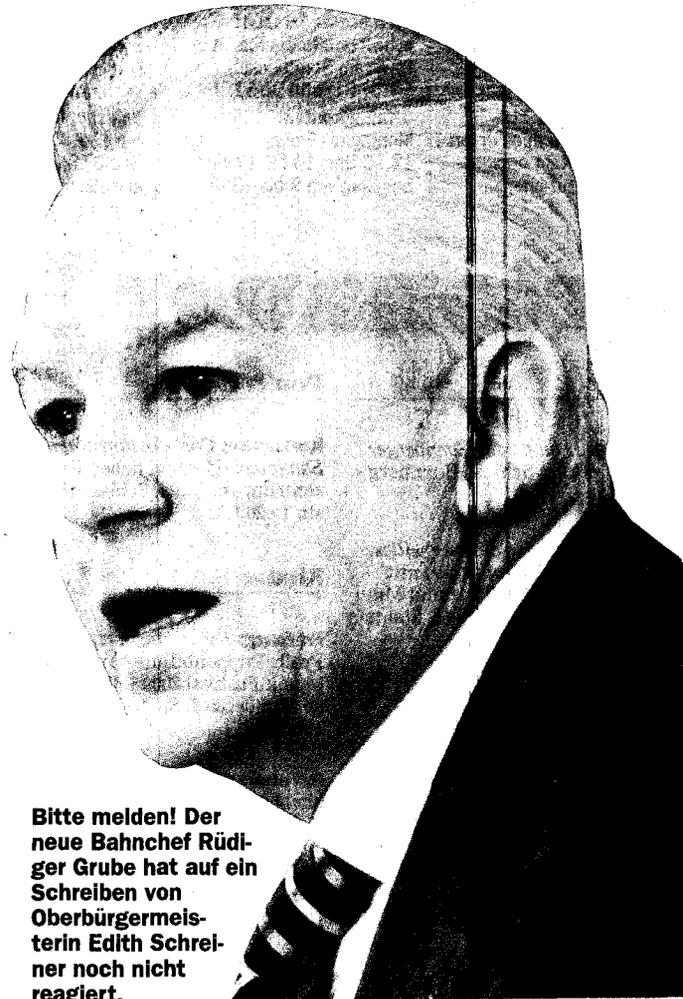
gig«, ist sich auch Grünen-Fraktionssprecherin Angelika Wald sicher. Und CDU-Stadtrat Klaus Binkert stellte klar: »Ist absehbar, dass der Bahngipfel vor der Bundestagswahl nicht kommt, bleibt dem Offenburger Wähler nur noch übrig, die regierenden Parteien durch Abwahl abzustrafen!«

Auf Binkerts Vorstoß hin wird der Gemeinderat eine Resolution an die Politiker (auch an die regionalen Abgeordneten!) und an Bahnchef Grube schicken. Anita Rost von der BI Bahntrasse hatte den Gemeinderat in der Sitzung ebenfalls aufgefordert, »eine kräftige Stellungnahme« zu verfassen.

OB Edith Schreiner hat den Ball längst aufgenommen. »Wir fordern den Bahngipfel jetzt vor der Wahl – und einen Planungsstopp!«, betonte Schreiner. Die Resolution werde »deutlich und kurz« formuliert sein.

Vergeblich wartet die OB übrigens auf ein Lebenszeichen des neuen Bahnchefs. »Wir wissen bis heute nicht, wie er sich positioniert.« Obwohl sie ihm sofort nach seiner Ernennung geschrieben habe, habe sie von ihm noch kein einziges Signal erhalten.

Schreiner: »Mit einem Bahngipfel vor der Wahl könnte Grube zeigen, dass er die Leute ernst nimmt!«



**Bitte melden! Der neue Bahnchef Rüdiger Grube hat auf ein Schreiben von Oberbürgermeisterin Edith Schreiner noch nicht reagiert.**